

Presse-Information

Mannheim, 21. Mai 2015

Südzucker rechnet mit weiterem Ergebnisrückgang und reduziert Dividende

Die Südzucker AG, Mannheim, erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 (1. März 2014 bis 28. Februar 2015) einen Konzernumsatz von rund 6,8 (Vorjahr: 7,5) Milliarden Euro. Das operative Konzernergebnis ging erwartungsgemäß deutlich auf rund 181 (Vorjahr: 622) Millionen Euro zurück. Dem Ergebnisrückgang in den Segmenten Zucker und CropEnergies stand ein Anstieg des operativen Ergebnisses des Segments Spezialitäten gegenüber. Das operative Ergebnis des Segments Frucht lag auf dem guten Vorjahresniveau. Das Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen beträgt rund -44 (Vorjahr: -116) Millionen Euro. Es beinhaltet unter anderem Restrukturierungsaufwendungen zur Reduzierung von Verwaltungskosten in Tienen, Belgien, die Schließung der Raffination am Standort Marseille, Frankreich, die vorübergehende Stilllegung der CropEnergies-Bioethanolanlage in Wilton, Großbritannien, sowie in Österreich die Konzentration der Fruchtzubereitungsproduktion auf einen Standort.

Die Eckdaten des Geschäftsjahrs 2014/15 wie auch die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2015/16 wurden bereits am 10. April 2015 als Ad-hoc-Meldung vorab veröffentlicht. Schon im Oktober 2014 und Januar 2015 wurde im Rahmen der Quartalsveröffentlichungen auf die zu erwartende weitere Verschlechterung des operativen Ergebnisses im Segment Zucker und die anhaltend schwierige Ergebnissituation im Segment CropEnergies im Geschäftsjahr 2015/16 hingewiesen. Dies ist vor allem auf die weiterhin unbefriedigende Erlössituation im europäischen Zucker- und Ethanolmarkt zurückzuführen.

Prognose für laufendes Geschäftsjahr 2015/16

Südzucker rechnet unverändert für das Geschäftsjahr 2015/16 mit einem Rückgang des Konzernumsatzes auf rund 6,0 bis 6,3 Milliarden Euro und einem deutlichen Rückgang des operativen Konzernergebnisses auf rund 50 bis 150 Millionen Euro. Hierbei wird auch das operative Konzernergebnis für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2015/16 deutlich unter dem Vorjahresniveau liegen. Trotz des anhaltend schwierigen Umfelds bestätigt Südzucker die Mittelfristprognose für das operative Konzernergebnis von rund 550 Millionen Euro.

Dividendenvorschlag halbiert

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen – wie bereits in der gestrigen Ad-hoc-Mitteilung veröffentlicht – der am 16. Juli 2015 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende von 0,25 (Vorjahr: 0,50) Euro je Aktie zur Beschlussfassung vor. Dieser Dividendenvorschlag trägt der rückläufigen Ergebnisentwicklung Rechnung. Auf der Grundlage von 204,2 (Vorjahr: 204,2) Millionen ausste-

henden Stückaktien ergibt sich eine Ausschüttungssumme in Höhe von 51 (Vorjahr: 102) Millionen Euro.

Deutlich gesunkene Quotenzuckererlöse belasten das Segment Zucker

Der drastische Verfall der Erlöse für Quotenzucker im Verlauf des Geschäftsjahres 2014/15 war die wesentliche Ursache für den Rückgang des Umsatzes um 17 Prozent auf 3.228 (Vorjahr: 3.901) Millionen Euro. Darüber hinaus verstärkten ebenfalls niedrigere Erlöse beim Export von Nichtquotenzucker den Effekt, so dass der insgesamt gestiegene Zuckerabsatz dies bei weitem nicht kompensieren konnte. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Einbruch des operativen Ergebnisses auf 7 (Vorjahr: 437) Millionen Euro wider.

Der Rückgang der Quotenzuckererlöse war im ersten Halbjahr 2014/15 zunächst von den süd- und osteuropäischen Märkten geprägt. Mit Beginn des Zuckerwirtschaftsjahres 2014/15 im Oktober 2014 wirkte sich der Erlösrückgang auch in den übrigen EU-Märkten voll aus.

Rekordrübenerte konnte weitgehend problemlos verarbeitet werden

Neben einer leicht erhöhten Anbaufläche führte insbesondere der bei allen Gruppenunternehmen zum Teil wesentlich höhere Rübenanbau zu einer Gesamtrübenmenge von 34,0 (Vorjahr: 27,2) Millionen Tonnen. Die Verarbeitung dieser Rekordernte zu 5,0 (Vorjahr: 4,3) Millionen Tonnen Zucker verlief weitgehend problemlos und dauerte im Durchschnitt aller Fabriken 127 (Vorjahr: 102) Tage bei Kampagnelängen zwischen 85 Tagen im Werk Strzyżów, Polen, und 177 Tagen im Werk Leopoldsdorf, Österreich. Trotz der langen Kampagne hielten sich die Störungen in Grenzen und führten nur selten zu längeren Stillständen der Produktion.

Segment Spezialitäten kann bei reduzierten Kosten operatives Ergebnis steigern

Im Segment Spezialitäten reduzierte sich der Umsatz gegenüber Vorjahr leicht auf 1.724 (Vorjahr: 1.740) Millionen Euro. Dies ist insbesondere dem insgesamt rückläufigen Erlösniveau geschuldet. Demgegenüber konnte das operative Ergebnis deutlich auf 120 (Vorjahr: 85) Millionen Euro gesteigert werden, da die Effekte aus geringeren Erlösen durch rückläufige Kosten mehr als ausgeglichen werden konnten. Zu diesem Ergebniszuwachs trugen alle Divisionen bei.

Rückläufige Ethanolenerlöse belasten das Segment CropEnergies weiter

Der Umsatz im Segment CropEnergies konnte aufgrund der Ausweitung der Absatzmengen bei Ethanol sowie Lebens- und Futtermitteln weiter auf 764 (Vorjahr: 720) Millionen Euro gesteigert werden. Höhere Absatzmengen und rückläufige Nettorohstoffkosten konnten die Belastungen aus den gegenüber Vorjahr deutlich rückläufigen Bioethanolenerlösen nur in begrenztem Umfang kompensieren, so dass sich das operative Ergebnis im Geschäftsjahr 2014/15 deutlich auf -11 (Vorjahr: 35) Millionen Euro reduzierte. Die niedrigen Ethanolenerlöse und die ungewisse Ethanolpreisentwicklung in Europa führten letztendlich zu der vorübergehenden Stilllegung der Bioethanolfabrik am Standort Wilton, Großbritannien.

Segment Frucht mit Ergebnis auf Vorjahresniveau bei rückläufigem Absatz

Rückläufige Erlöse und geringere Absatzmengen bei Fruchtsaftkonzentraten, aber auch leicht unter dem Vorjahr liegende Erlöse bei Fruchtzubereitungen, führten im Segment Frucht zu einem Umsatzrückgang auf 1.062 (Vorjahr: 1.172) Millionen Euro. Allerdings konnten die Belastungen aus den rückläufigen Erlösen und Absatzvolumina durch ebenfalls gesunkene Kosten sowie die eingeleiteten Sparmaßnahmen kompensiert werden, so dass das operative Ergebnis mit 65 (Vorjahr: 65) Millionen Euro auf Vorjahresniveau lag.

Anzahl Mitarbeiter leicht erhöht

Die Anzahl der Mitarbeiter in der Südzucker-Gruppe hat sich auf insgesamt 18.460 (Vorjahr: 18.186) erhöht. Im Segment Frucht stieg die Anzahl der Mitarbeiter durch saisonale Einflüsse um rund drei Prozent auf 5.519 (Vorjahr: 5.371), in den anderen Segmenten waren nur leichte Veränderungen zu verzeichnen.

Südzucker AG
Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Dominik Risser
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
Tel.: +49 621 421-205
Fax: +49 621 421-425
dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und drei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 18.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2014/15 einen Umsatz von 6,8 Milliarden Euro.

Konzerndaten

		2014/15	2013/14*	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	6.778	7.533	-10,0
EBITDA	Mio. €	453	889	-49,0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-272	-267	1,9
Operatives Ergebnis	Mio. €	181	622	-70,8
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-44	-116	-62,0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	22	48	-54,6
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	159	554	-71,3
EBITDA-Marge	%	6,7	11,8	
Operative Marge	%	2,7	8,3	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	386	377	2,5
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	1	22	-96,4
Investitionen gesamt	Mio. €	387	399	-3,1
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	333	285	17,0
Capital Employed	Mio. €	5.877	5.873	0,1
Return on Capital Employed	%	3,1	10,6	
Mitarbeiter		18.460	18.186	1,5

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Segmentdaten Zucker

		2014/15	2013/14*	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	3.228	3.901	-17,3
EBITDA	Mio. €	133	558	-76,5
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-126	-121	2,9
Operatives Ergebnis	Mio. €	7	437	-98,4
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-7	-113	-95,5
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	-5	20	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-5	344	-
EBITDA-Marge	%	4,1	14,3	
Operative Marge	%	0,2	11,2	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	186	197	-5,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	22	-100,0
Investitionen gesamt	Mio. €	186	219	-14,8
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	250	232	7,9
Capital Employed	Mio. €	3.199	3.186	0,4
Return on Capital Employed	%	0,2	13,7	
Mitarbeiter		8.097	8.050	0,6

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Segmentdaten Spezialitäten

		2014/15	2013/14*	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.724	1.740	-0,9
EBITDA	Mio. €	192	156	23,4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-72	-71	1,5
Operatives Ergebnis	Mio. €	120	85	41,8
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-3	4	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	27	29	-7,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	144	118	22,2
EBITDA-Marge	%	11,2	9,0	
Operative Marge	%	7,0	4,9	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	125	110	13,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	1	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	126	110	13,9
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	81	52	57,4
Capital Employed	Mio. €	1.377	1.343	2,6
Return on Capital Employed	%	8,7	6,3	
Mitarbeiter		4.406	4.335	1,6

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Segmentdaten CropEnergies

		2014/15	2013/14*	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	764	720	6,1
EBITDA	Mio. €	25	69	-63,2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-36	-34	8,7
Operatives Ergebnis	Mio. €	-11	35	-
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-28	-6	> 100
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	-1	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-39	28	-
EBITDA-Marge	%	3,3	9,5	
Operative Marge	%	-1,5	4,9	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	32	18	75,3
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	32	18	75,3
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	2	1	21,4
Capital Employed	Mio. €	518	544	-4,7
Return on Capital Employed	%	-2,2	6,4	
Mitarbeiter		438	430	1,9

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Segmentdaten Frucht

		2014/15	2013/14 *	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.062	1.172	-9,4
EBITDA	Mio. €	103	106	-1,6
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-38	-41	-5,9
Operatives Ergebnis	Mio. €	65	65	1,1
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-6	-1	> 100
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	59	64	-8,2
EBITDA-Marge	%	9,8	9,0	
Operative Marge	%	6,1	5,5	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	43	52	-17,0
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	43	52	-17,0
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Capital Employed	Mio. €	782	801	-2,4
Return on Capital Employed	%	8,4	8,1	
Mitarbeiter		5.519	5.371	2,8

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst.